

Interessengemeinschaft Aachen-Nord e.V.

Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Stellenausschreibung: Stadtteilmanager*in im Stadtteilbüro Aachen-Nord

Die Interessengemeinschaft Aachen-Nord e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Stadtteilmanager*in, für den Stadtteilentwicklungsprozess Soziale Stadt Aachen-Nord.

Der **Stadtteil Aachen-Nord** liegt nordöstlich der Aachener Innenstadt und gliedert sich in verschiedene Teilräume, deren heutige Strukturen im Wesentlichen zwischen Gründerzeit und 1950er Jahre als Arbeits- und Arbeiterstadtteil entstanden sind. In Aachen-Nord leben ungefähr 15.500 Menschen. Die Sozialstruktur ist vielfältig, weist aber im gesamtstädtischen Vergleich eine Konzentration von Problemlagen und Herausforderungen auf. Gleichzeitig bietet Aachen-Nord zahlreiche sehr gute Ansätze für eine erfolgreiche Entwicklung. Es besteht eine große Dichte von sozialen, kulturellen und anderen Einrichtungen wie z. B. der Beschäftigungsförderung, die sich in be- und entstehenden Netzwerken engagieren.

Als Zentrum der Stadtteilentwicklung wird seit Anfang des Jahres 2012 durch die Interessengemeinschaft Aachen-Nord e.V. das **Stadtteilbüro** Aachen-Nord betrieben. Das Stadtteilmanagement im Stadtteilbüro besteht aus 2,5 Stellen und kann seit Beginn durch zahlreiche Möglichkeiten den Umsetzungsprozess Soziale Stadt Aachen-Nord maßgeblich beeinflussen.

Der **fachliche Arbeitsschwerpunkt** der hier ausgeschriebenen Stelle liegt in den Bereichen integrierte Stabilisierung des Stadtteils in sozialer, ökonomischer und kultureller Hinsicht.

Ihre Aufgaben unter Berücksichtigung des fachlichen Schwerpunktes

- **Partizipation und Netzwerke:** Projekt- und themenbezogene Bürger/-innen- und Akteursbeteiligung gestalten und koordinieren, Netzwerke (Arbeitsgruppen, Stadtteilkonferenz und weitere) begleiten, ggfs. neue Vernetzungen und Arbeitsgruppen anregen, Koordination der stadtteilbezogenen Anlaufstellen für Bürger/-innen, Vermittlung von Bürger/-innen an bestehende Anlaufstellen, Bindeglied zwischen aktiven Bürger*innen, Akteur*innen, lokaler Politik und Stadtverwaltung
- **Projekte:** Projektentwicklung und -durchführung anderer Träger begleiten und unterstützen, eigene Projekte initiieren, steuern und entwickeln, Kenntnisse über Förderprogramme und ihre Verfügbarkeit an Akteur*innen vermitteln, Mitverantwortung für Akquisition weiterer (Förder-)Mittel
- **Mitwirkung am Stadtteilprofil und –image sowie Fortentwicklung desselbigen**
- **Management:** gemeinsam mit der Lenkungsgruppe und der Projektleitung den Gesamtprozess steuern, Management des Verfügungsfonds, Vorbereitung von Entscheidungen in Gremien (insbes. Lenkungsgruppe, Hauptausschuss der Stadt Aachen), Projektdokumentation und Mitwirkung bei der Ergebnisbewertung

Ihre Qualifikation

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochstudium (Bachelor/Diplom), vorzugsweise in den Fachrichtungen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaft, sowie über ausgeprägte Kenntnisse des Projektmanagements und allgemeines Managementwissen. Wünschenswert ist außerdem Berufserfahrung in städtebauförderungs- bzw. Stadtteilerneuerungsprojekten oder im Stadtteilmanagement. Bewerbungen von Master-/Universitätsabsolventen werden gerne entgegen genommen. Es wird aber darauf hingewiesen, dass eine Eingruppierung nur nach EG 11 TVöD (neue Entgeltordnung) erfolgen kann.
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick sowie eine ganzheitliche und nachhaltige Denkweise. Erwartet werden in besonderer Weise Eigeninitiative, Kreativität, Selbstständigkeit und die Fähigkeit der Entscheidungsfindung sowie die Motivation, im Team erfolgsorientiert zu arbeiten.
- Wünschenswert sind Kenntnisse über die lokalen Strukturen, die vor Ort tätigen Akteur*innen und die gesellschaftlichen und politischen Interessenvertretungen etc.

Dem integrierten Handlungsansatz entsprechend sollten eine breite inhaltliche und methodische Kompetenz und einschlägige Moderationserfahrungen vorhanden sein. Darüber hinaus sollte ein sicherer Umgang mit den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Gruppen sowie interkulturelle Kompetenz gegeben sein.

Die Stelle ist bewertet vergleichbar zur Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) als Teilzeitstelle mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von 19,5 Stunden. Die jeweiligen Arbeitszeiten werden in Absprache mit dem Vereinsvorstand festgelegt.

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet bis zum 31.12.2019. Eine Fortsetzung über diesen Zeitraum hinaus wird angestrebt und erfolgt in Abhängigkeit von der Weiterbewilligung entsprechender Fördermittel.

Der Verein fördert u. a. aktiv die Gleichstellung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Er strebt daher an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt der Region auch bei den Beschäftigten widerspiegelt und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 24.08.2018 an die Interessengemeinschaft Aachen-Nord e. V. unter der Mail-Adresse: IG-AC-Nord@mail.aachen.de

Inhaltliche Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle und weitere Auskunft zu den Aufgaben des Stadtteilbüros Aachen-Nord sowie zum Ablauf des Auswahlverfahrens erteilt Frau van den Busch vom Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa der Stadt Aachen unter der Telefonnummer 0241-432 7650.

Informationen zum Projekt erhalten Sie unter www.aachen.de/aachennord. Hier finden Sie auch das Integrierte Handlungskonzept sowie dessen aktuelle Fortschreibung.